

Die Mitte Kanton Solothurn, 4500 Solothurn

An die Parteispitze der
SVP Kanton Solothurn

Die Mitte Kanton Solothurn
T 076 815 41 12

Mail: sekretariat@so.die-mitte.ch
Web: <https://so.die-mitte.ch>

Solothurn, 5. November 2025

Offener Brief: Sistierung der informellen parlamentarischen Zusammenarbeit

Sehr geehrter Herr Parteipräsident, lieber Rémy
Sehr geehrter Herr Fraktionspräsident, lieber Beat
Sehr geehrte Damen und Herren des Partei- und Fraktionsvorstandes

Die Mitte Kanton Solothurn hat sich seit jeher für eine konstruktive bürgerliche Politik im Kanton Solothurn eingesetzt. Selbstverständlich ist uns bewusst, dass politische Parteien nicht in allen Fragen gleicher Meinung sein können. Unser Ziel bleibt jedoch, gemeinsam mit allen politischen Kräften im Kanton Solothurn tragfähige Lösungen zu Gunsten unserer Bevölkerung zu erarbeiten.

In jüngster Zeit mussten wir feststellen, dass die SVP-Parteispitze wiederholt Entscheide des Kantonsrates, die mit grossem Mehr oder gar einstimmig gefällt wurden, plötzlich nicht mehr mitträgt oder gar bekämpft. Das Solothurner Stimmvolk hat die SVP mit der Wahl von Sibylle Jeker in die kantonale Exekutive eingebunden. Dennoch agiert Ihre Partei weiterhin als reine Oppositionskraft und lässt sogar Geschäfte Ihrer Regierungsrätin an Parteiversammlungen scheitern, obwohl Ihre gesamte Fraktion das Geschäft unterstützt hat.

Unter diesen Umständen müssen wir leider feststellen, dass Ihre Partei auch in der Legislatur 2025 bis 2029 kein verlässlicher Partner für eine stabile bürgerliche Zusammenarbeit ist, obwohl sie nun auch im Regierungsrat vertreten ist.

Besonders irritiert hat uns die in den Medien publizierte Aussage Ihres Fraktionspräsidenten, wonach der Feind «Mitte und Links» sei und unsere Partei damit von der SVP-Parteispitze als Feind bezeichnet wurde. Mit dieser Wortwahl erklärt die Partei- und Fraktionsspitze der SVP uns – und damit politisch Andersdenkende – ausdrücklich zu «Feinden».

Eine solche Rhetorik steht einer konstruktiven Zusammenarbeit fundamental entgegen und stellt die demokratischen Grundwerte in Frage. Für uns ist damit eine Grenze überschritten, die Konsequenzen für die künftige Zusammenarbeit unausweichlich macht.

Die Solothurner Mitte-Kantonsratsfraktion (Die Mitte, EVP) hat deshalb einstimmig beschlossen, bis auf Weiteres nicht mehr an informellen Treffen auf kantonaler Ebene teilzunehmen, bei denen auch Vertreterinnen und Vertreter der SVP teilnehmen.

Dies betrifft insbesondere **die parlamentarische Gruppe Wirtschaft und Gewerbe**, welche sich bislang für starke bürgerliche Lösungen in wirtschaftsrelevanten Themen eingesetzt hat. Obwohl Ihre Partei zunehmend wirtschaftsferne Positionen vertritt, haben wir bis anhin stets den Dialog gesucht – im Interesse einer starken Solothurner Wirtschaft. Wir bedauern es, nun den Schritt gehen zu müssen, dass alle unsere Mitglieder die Mitgliedschaft sistieren und wir uns dementsprechend auch nicht länger im Vorstand engagieren werden.

Falls die SVP-Parteispitze jedoch zur Einsicht gelangen sollte, dass politisch Andersdenkende keine Feinde sind, und bereit ist, im Kantonsrat erarbeitete Lösungen mitzutragen - wie es einer Regierungspartei entspricht - sind wir gerne bereit, unseren Entscheid zur Sistierung der informellen Zusammenarbeit zu überdenken.

Freundliche Grüsse

Die Mitte Kanton Solothurn



Patrick Friker
Parteipräsident



Fabian Gloor
Fraktionspräsident



Rea Eng-Meister
Geschäftsführerin

EVP Kanton Solothurn



Elia Leiser
Parteipräsident



André Wyss
Vize-Präsident